

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Digitale Produkte

1. Anwendungsbereich

1.1

Diese Vertragsbedingungen für Digitale Produkte regeln die vertragliche Beziehung zwischen der VWH Medien GmbH (nachfolgend „VWH“ genannt), Schuckert Straße 10, 71254 Ditzingen und unseren Kunden in Bezug auf unsere Digitalen Produkte und Dienstleistungen.

1.2

Unser Produktangebot richtet sich ausschließlich an Kunden, die Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind.

1.3

Zu unseren Digitalen Produkten zählen u.a. folgende Produkte und Dienstleistungen: Homepage, Suchmaschinenoptimierung (SEO), Suchmaschinenwerbung (AdWords), Online Marketing Plus, Local Listing (Netzweit) und 360° Panorama Aufnahmen.

2. Vertragsgegenstand

2.1

Bestandteil des Vertrages sind Vertragsunterlagen, insbesondere unsere Auftragsbestätigung, sowie diese für Digitale Produkte und die bei Vertragsabschluss gültige Preisliste. Individualabreden bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

2.2

VWH ist berechtigt, die Leistungen selbst oder durch Dritte als Subunternehmer zu erbringen. VWH haftet für die Leistungen der Subunternehmer wie für Ihr eigenes Handeln.

2.3

VWH übernimmt keine Gewähr dafür, dass die beauftragten Leistungen die von dem Kunden verfolgten kommunikativen Erfolge (z.B. Steigerung der Bekanntheit, Reichweiten etc.), wirtschaftliche oder sonstige Ziele (z.B. Steigerung des Absatz) erreichen; etwas anderes gilt nur dann, wenn VWH das Erreichen eines bestimmten Erfolges oder Ziels schriftlich zugesichert hat.

3. Zustandekommen des Vertrages

Der Vertrag zwischen dem Kunden und VWH kommt mit dem Zugang der Auftragsbestätigung oder der Rechnung, (spätestens mit dem Beginn der Leistungserbringung) zustande.

4. Änderungen der Vertragsbedingungen

4.1

VWH ist berechtigt, die Vertragsbedingungen für Digitale Produkte nach Vertragsschluss zu ändern, soweit hierdurch wesentliche Regelungen des Vertragsverhältnisses nicht berührt werden und dies zur Anpassung an Entwicklungen erforderlich ist. Ferner können Anpassungen oder Ergänzungen vorgenommen werden, soweit dies zur Beseitigung von Regelungslücken, die nach Vertragsschluss entstanden sind, erforderlich sind.

4.2

Änderungen dieser Vertragsbedingungen für Digitale Produkte werden dem Kunden rechtzeitig vor dem geplanten Zeitpunkt ihres Wirksam in Textform mitgeteilt. Der Kunde hat das Recht, den mitgeteilten Änderungen zu widersprechen. Widerspricht der Kunde den Änderungen nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung in Textform, werden die Änderungen zum geplanten Zeitpunkt wirksam und Vertragsbestandteil.

5. Webdesign

5.1 Programmierung der Homepage

5.1.1

VWH übernimmt die Gestaltung, Erstellung, Veröffentlichung der Homepage des Kunden. Der Umfang der von VWH geschuldeten Leistungen bei der Gestaltung und Erstellung der Homepage (z.B. Layouts, Funktionen, Anwendungen, Plugins der Homepage etc.) ergibt sich ausschließlich aus den Auftragsunterlagen. Etwaige Sondervereinbarungen (z.B. individuelle Anpassungen in der Gestaltung oder Programmierung der Homepage) sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich vereinbart worden sind.

5.1.2

Bei der Erstellung des BASIS Webdesign Pakets gelten zwei Korrekturschleifen, bei der Erstellung des BUSINESS und EXPERT Pakets drei Korrekturschleifen als vereinbart. Zusätzliche Korrekturen werden, wenn sie nicht von VWH zu vertreten ist, mit einem Stundensatz von 75,-€ in Rechnung gestellt.

5.1.3

Sofern der Kunde den Entwürfen und Arbeitsergebnissen (z.B. Gestaltung der Homepage, Texte, Bilder, Videos), die wir ihm zur Freigabe bzw. Abnahme vorlegen, nicht innerhalb von zehn Werktagen widerspricht oder Änderungswünsche mitteilt, gilt dieses Schweigen als Abnahme.

5.1.4

TGMS übernimmt die Gewähr, dass die Homepage für die jeweils am Markt gängigen Browser in der jeweils aktuellsten Version optimiert ist. Für eine fehlerfreie Darstellung der Homepage mittels einer alten oder künftigen Browserversion haftet VWH nicht.

5.1.5

Für den Fall, dass der Kunde keine nach Inhalt oder Form (z.B. Dateiformat und Auflösung) geeigneten Inhalte (Bilder, Texte, Logos, Videos etc.) zur Verfügung stellt, ist VWH berechtigt, die Homepage mit neutralen Platzhaltern zu versehen und zu veröffentlichen.

5.1.6

Der Kunde trägt für die Inhalte seiner Homepage die alleinige rechtliche Verantwortung gegenüber Dritten. Er versichert, dass er keine missbräuchlichen Inhalte veröffentlichen und verbreiten wird. Der Kunde stellt VWH insoweit von sämtlichen Ansprüchen Dritter, einschließlich der Kosten der Rechtsverfolgung, auf erstes Anfordern frei.

5.1.7

Abhängig vom Hosting-Anbieter des Kunden erfolgt die erstmalige Veröffentlichung der Homepage in der Regel 14 Werktage nach der Freigabe des Layouts und Ablieferung aller Inhalte durch den Kunden.

5.1.8

Redaktionelle Inhalte erstellt und aktualisiert VWH nur, soweit der Kunde bei VWH ein Hosting-Paket abgeschlossen hat. VWH ist nicht verpflichtet, die Inhalte der Homepage fortlaufend zu prüfen, ob die diese rechtlich zulässig sind.

5.1.9

Der Kunde ist für Erstellung und Richtigkeit der gesetzlich vorgeschriebenen Texte (Impressen, Datenschutz, Anbieterkennung, Widerrufsbelehrung, AGB's) und die Erfüllung gesetzlicher Hinweispflichten selbst verantwortlich.

5.1.10

TGMS ist berechtigt, auf der Startseite und/oder im Impressum der Internetseite des Kunden darauf hinzuweisen, dass VWH von dem Kunden mit der Erstellung der vertragsgegenständlichen Homepage beauftragt worden sind.

5.1.11

Die Rechnungsstellung erfolgt in zwei Teilen: 50% Netto bei Auftragserteilung, 50% Netto bei Abschluss der Auftragsarbeiten (jedoch spätestens 60 Tagen nach Auftragserteilung).

5.2 Content-Management-Systeme

5.2.1

VWH stellt dem Kunden für die Pflege und Verwaltung seiner Homepage ein Content Management System (CMS) zur Verfügung. Hierzu erhält der Kunde ein Zugangskonto (Account) mit einem Redakteur-Zugang (auf Wunsch auch Administrations-Zugang). Der Zugriff auf das CMS erfolgt durch Anmeldung mit einem Benutzernamen und einem Passwort, das wir dem Kunden mit der Freischaltung der Homepage mitteilen. Der Kunde kann seinen Benutzernamen und sein Passwort jederzeit ändern.

5.2.2

Der Kunde erhält alle Zugriffsrechte, um die Inhalte seiner Homepage zu verändern.

5.3 Domainregistrierung und -verwaltung

5.3.1

Für den Fall, dass VWH im Auftrag des Kunden eine oder mehrere Domain(s) registrieren oder verwalten, finden auf diesen Vertrag zusätzlich die von der jeweiligen Vergabestelle der Domain (z.B. DENIC) erlassenen Vergaberichtlinien Anwendung. Der Kunde verpflichtet sich, diese Vergaberichtlinien zu beachten und VWH von etwaigen Ansprüchen der Vergabestelle oder Dritter wegen der Nichtbeachtung der Vergaberichtlinien freizustellen.

5.3.2

Sofern der Kunde VWH mit der Beschaffung, Registrierung und/oder Pflege von Domains beauftragt hat, wird VWH als Vermittler zwischen dem Kunden und der Vergabestelle der gewünschten Domain tätig. Die Vergabe von Domains obliegt ausschließlich der jeweils zuständigen Vergabestelle. VWH hat auf die Zuteilung keinen Einfluss und können deshalb keine Gewähr dafür übernehmen, dass der Kunde die von ihm gewünschte Domain tatsächlich von der Vergabestelle erhält. Ebenso wenig kann VWH eine Gewähr dafür übernehmen, dass die zugeteilte Domain frei von Rechten Dritter ist oder von dem Kunden auch zukünftig genutzt werden kann.

5.3.3

Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragte Domain keine Marken-, Werktitel-, Namens- oder sonstige Rechte Dritte verletzt.

5.3.4

Sofern die Domain Rechte Dritter verletzt oder die unter dieser Domain veröffentlichten Inhalte missbräuchlich sind und der Kunde das rechtswidrige Verhalten trotz Aufforderung innerhalb einer angemessenen Nachfrist nicht einstellt, ist VWH berechtigt, die Beschaffung und Pflege der Domain einzustellen.

5.3.5

Der Kunde wird VWH von sämtlichen Ansprüchen Dritter einschließlich der Kosten der Rechtsverfolgung freistellen, die dadurch entstehen, dass

-die Domain des Kunden Marken-, Werktitel-, Namens- oder sonstige Rechte Dritte verletzt.

-der Kunde die erforderlichen Einwilligungserklärungen bei der Übertragung der Domain nicht oder verspätet abgibt.

6. Homepage-Hosting

6.1

VWH gewährleistet, dass die auf dem Server der VWH gehosteten Homepages zeitlich im Jahresdurchschnitt im Umfang von mindestens 99 % erreichbar sind. Hierbei unberücksichtigt bleiben Zeiten, in denen die Server aufgrund von notwendigen Wartungsarbeiten oder aus technischen und tatsächlichen Gründen, die VWH nicht zu vertreten hat, nicht erreichbar sind.

6.2

Die Rechnungsstellung erfolgt nach Auftragserteilung, sofern im Auftrag nicht anders vereinbart. Der monatliche Betrag wird jährlich zu Beginn der Vertragslaufzeit in Rechnung gestellt.

6.3

Der Vertrag über das Hosting-Paket wird unbefristet geschlossen mit einer Mindestlaufzeit von 12 Monaten. Eine automatische Verlängerung um 12 Monate findet statt, sofern seitens der Parteien keine schriftliche Kündigung 8 Wochen vor Vertragsende erfolgt.

6.4

Nach Ablauf der Mindestlaufzeit kann der Vertrag 8 Wochen vor Vertragsende gekündigt werden.

6.5

Der Kunde erhält für die Einrichtung der Email-Accounts eine genaue Anleitung wie er dies umsetzen kann. Sollte Interesse bestehen, kann VWH die Einrichtung der Email-Accounts übernehmen. Dies wird mit dem Stundensatz in Rechnung gestellt.

7. Suchmaschinenmarketing Google AdWords

7.1

Werbeanzeigen für Suchmaschinenmarketing (Google) erstellt VWH nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der geschäftlichen Interessen des Kunden. Eine Absprache oder Freigabe durch den Kunden ist nicht erforderlich; etwas anderes gilt nur dann, wenn VWH mit dem Kunden schriftlich verbindliche Vorgaben vereinbart. Er erhält eine monatliche Auswertung der Kampagne per E-Mail.

7.2

TGMS ist berechtigt, die Einzelheiten der Kampagne wie z.B. die Keywords und die Zielgruppendefinition nach billigem Ermessen festzusetzen und bei Bedarf abzuändern, ohne den Kunden hierüber gesondert zu informieren. VWH wird sich nach besten Kräften bemühen, etwaige von dem Kunden mitgeteilten Zielgruppendefinitionen bei der Kampagne zu berücksichtigen.

7.3

Der Kunde legt für die Dauer der Vertragslaufzeit oder vorab definierter Zeitintervalle ein bestimmtes monatliches Werbebudget für die Schaltung von Werbeanzeigen fest. Das Werbebudget setzt sich zusammen aus a) den Kosten für die Werbeanzeigen bei Google und b) der Agenturvergütung für die Erstellung der Werbeanzeigen und der Verwaltung der Kampagne. Die Höhe der Vergütung hängt von dem Volumen des Werbebudgets ab. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Auftragsunterlagen. Das gewählte Werbebudget ist eine monatliche Obergrenze. Ein Unterschreiten ist möglich.

7.4

Die Anzeigenkosten für die Veröffentlichung der Werbeanzeige sind abhängig von den verwendeten Keywords, der Reichweite der Kampagne und anderen Parametern und werden von Google in einem Preisbestimmungsverfahren festgelegt, auf das VWH keinen Einfluss hat. Die Anzeigenkosten sind erfolgsabhängig und fallen nur an, wenn ein Internetnutzer auf eine veröffentlichte Werbeanzeige des Kunden klickt oder andere erfolgsbasierten Handlungen durchführt. Die Agenturvergütung ist erfolgsunabhängig und fällt in jedem Monat in voller Höhe an.

7.5

Für den Fall, dass das Werbebudget in einem Monat nicht vollständig ausgeschöpft worden ist, kann VWH das Restguthaben in den darauffolgenden Monaten für den Kunden ausgeben. Die Verwendung liegt im billigen Ermessen von VWH. Die weiteren Einzelheiten sind in den Auftragsunterlagen festgelegt.

8. Suchmaschinenoptimierung SEO

8.1.

Gegenstand des Vertrages der Suchmaschinenoptimierung ist die Umsetzung von OnPage- und OffPage-Maßnahmen, die der besseren Auffindbarkeit der Website bei Google.de dienen.

8.2.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, keine eigenständigen OnPage- oder OffPage-Optimierungen (unkontrollierter, nicht natürlicher Linkaufbau) ohne Absprache mit Hutzler durchzuführen. VWH übernimmt keine Haftung für OnPage-Veränderungen auf der Webseite des Auftraggebers. Der Auftraggeber verpflichtet sich – sofern nicht anders vereinbart – VWH Zugang zu sogenannten Trackingtools (bspw. ETracker, Google-Analytics), FTP-Zugriff und/oder CMS-Zugang (bspw. Joomla, WordPress, Typo3) während der gesamten Vertragslaufzeit zu gewähren. Ein Redesign (Neugestaltung) der Website des Auftraggebers oder eine Überarbeitung der Seitenstruktur werden nicht ohne vorherige Absprache mit VWH durchgeführt. Der Auftraggeber verpflichtet sich, bei Vertragsbeginn sämtliche Domains zu nennen, welche seine Webpräsenz wiedergeben. Sollte VWH von Seiten des Auftraggebers keinen Zugang zum Tracking-Tool, kein FTP-Zugriff und /oder CMS-Zugang gewährt werden, trägt der Auftraggeber eventuell anfallende Kosten durch Aufwendungen eines Dritten (z.B. Internetagenturen oder Provider).

8.3.

Das Google-Ranking und damit die Entwicklung der Website wird durch VWH regelmäßig überwacht und durchgeführt. Maßgeblich ist hierbei – sofern nicht anders vereinbart – der Index von Google Deutschland (google.de).

9. Local Listing (Netzweit)

9.1

Der Kunde bevollmächtigt VWH, in seinem Namen Einträge in elektronische Branchen- und Firmenverzeichnisse und weiteren Portalen anzulegen und diese zu pflegen. Die im Rahmen der Einträge zu veröffentlichenden Geschäftsdaten, deren Format und ihre Platzierung werden durch den jeweiligen Betreiber des Online-Verzeichnisses verbindlich definiert. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass VWH hierauf keinen Einfluss haben.

9.2

VWH gewährleistet, die von dem Kunden mitgeteilten Unternehmensdaten vollständig an alle Portalbetreiber zu übermitteln. VWH kann jedoch keine Haftung dafür übernehmen, dass die Portalbetreiber die Daten sofort, vollständig und korrekt übernehmen und in Ihren Verzeichnissen veröffentlichen.

9.3

VWH ist berechtigt, die Einträge des Kunden inhaltlich zu bearbeiten, um den Eintrag an die inhaltlichen und technischen Voraussetzungen des jeweiligen Portalbetreibers anzupassen.

9.4

Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eines Eintrages in einem bestimmten elektronischen Verzeichnis, insbesondere kleine, lokale, fachspezifische Portale mit geringer Außenwirkung, besteht nicht. Die Zusammensetzung der Verzeichnisse innerhalb eines Produktes kann sich jederzeit ändern, ohne dass hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages mit VWH berührt wird. Der Austausch eines Verzeichnisses steht im billigen Ermessen der VWH.

9.5

Im Fall der Vertragsbeendigung werden die Informationen auf allen Portalen des Paketes wieder entfernt und die Profile des Kunden auf jedem Verzeichnis auf den Zustand vor der Bearbeitung durch VWH zurückgesetzt. Es gibt keinen Anspruch auf Fortbestand der Daten/Informationen.

10. 360° Panorama-Aufnahmen

VWH erstellt eine fotografische Innenansicht der Geschäftsräume des Kunden. Bei der Motivauswahl stimmen sich die Vertragspartner ab. Der Kunden erhält die Fotoaufnahme auf Wunsch zum Zwecke der Veröffentlichung auf seiner Internetseite in digitaler Form in dem Dateiformat JPG. Ein Anspruch auf Überlassung der für die Schwenkansicht notwendigen Software besteht nicht.

11. Pflichten des Kunden

11.1

Der Kunde wird VWH einen kompetenten Ansprechpartner für technische und inhaltliche Fragen benennen, der berechtigt ist, die zur Vertragsdurchführung benötigten Auskünfte und Freigaben zu erteilen und alle rechtsgeschäftlichen Erklärungen verbindlich abzugeben.

11.2

Der Kunde ist verpflichtet, VWH bei Abschluss des Vertrages alle notwendigen Zugangsdaten (Benutzername, Passwort etc.) für seine Benutzerkonten und Profile bei den einschlägigen Online-Diensten (Werbeträgern, Sozialen Medien, Verzeichnissen etc.) mitzuteilen, soweit er solche besitzt und diese für die Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistungen erforderlich sind.

11.3

Der Auftraggeber ist bewusst, dass der Erfolg und die Qualität der Leistung stark von der Qualität und Pünktlichkeit seiner Mitwirkung abhängig sind. Hierzu ist es von großer Relevanz, dass der Auftraggeber von ihm zur Verfügung zu stellenden Daten, Informationen und Materialien absprachegemäß und zeitnah beibringt.

12.Material des Kunden

12.1

Für alle Materialien, Inhalte und Leistungen, die der Kunde VWH zur Vertragsdurchführung zur Verfügung stellt, oder die er auf seinen Webseiten veröffentlicht, übernimmt TGMS keine Haftung. VWH ist nicht verpflichtet, die Materialien, Inhalte und Leistungen des Kunden darauf zu überprüfen, ob sie inhaltlich richtig, vollständig oder rechtlich zulässig sind und keine Rechte Dritter verletzen.

12.2

Der Kunde räumt VWH ein einfaches räumlich und zeitlich unbeschränktes und übertragbares Nutzungsrecht an den vorgenannten Materialien, Inhalte und Leistungen ein, die er VWH zur Vertragsdurchführung überlässt oder auf seiner Webseite selbst veröffentlicht oder veröffentlichen lässt.

12.3

Der Kunde garantiert, dass er Inhaber aller urheberrechtlichen Nutzungs-, Leistungsschutz- und sonstigen Gewerblichen Schutzrechte an den Materialien, Inhalten und Leistungen ist, und keine Rechte Dritter verletzt.

13.Gewährleistung

13.1

Dem Kunden stehen die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche zu. Diese Ansprüche verjähren innerhalb von einem Jahr ab dem gesetzlichen Beginn der Verjährung.

13.2

Im Fall von Mängeln ist VWH berechtigt, die mangelhafte Leistung zwei Mal nachzubessern, bevor dem Kunden weitergehende Gewährleistungsrechte zustehen.

13.3

Der Kunde nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass

-eine besondere ästhetische Beschaffenheit (subjektives Gefallen) kein Mangel ist und von VWH nur dann geschuldet wird, wenn diese Beschaffenheit ausdrücklich vereinbart ist.

-Farbabweichungen, die technisch bedingt sind, keinen Mangel darstellen.

13.4

Für die Erbringung bestimmter Leistungen nimmt VWH die Online-Dienste von Netzwerkanbietern und Providern, Suchmaschinen (z.B. Google), Local Listings (z.B. YEXT) und elektronischen Branchen- und Firmenverzeichnissen in Anspruch, die von Dritten betrieben und vermarktet werden. Dabei handelt VWH stets als Vertreter des Kunden. Die Betreiber solcher Online-Dienste sind keine Erfüllungsgehilfen von VWH. VWH hat keinen Einfluss auf die vollständige und fehlerfreie Ausspielung und Darstellung der Werbeinhalte und geschäftlichen Daten des Kunden in den Online-Diensten Dritter, so dass VWH für die Pflichtverletzungen der Betreiber dieser Dienste nicht einstehen. Der Kunde nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die Nutzung dieser Online-Dienste nur unter Beachtung der von dem jeweiligen Betreiber des Werbeträgers vorgegebenen Nutzungs-, Werbe- und sonstigen Vertragsbedingungen möglich ist, auf die VWH keinen Einfluss hat.

13.5

Der Kunde ist verpflichtet, die vertragsgegenständlichen Leistungen unverzüglich zu untersuchen und offensichtliche Mängel innerhalb von 14 Tagen nach Kenntnisnahme schriftlich unter der Angabe des Mangels VWH gegenüber geltend zu machen.

14.Vertragslaufzeit und Kündigung

14.1

Sofern die Auftragsbestätigung keine Regelung zur Vertragslaufzeit enthält, endet die Vertragsbeziehung nach Erfüllung sämtlicher wechselseitiger Pflichten.

14.2

Verträge, die mit einer Mindestlaufzeit abgeschlossen werden, verlängern sich automatisch jeweils um den gleichen Zeitraum, wenn sie nicht mit einer Frist von 8 Wochen vor Ablauf der ursprünglichen Laufzeit von einer Vertragspartei gekündigt werden.

14.3

Verletzt der Kunde eine andere ihm nach dem Vertrag obliegende Pflicht, insbesondere seine Zahlungspflicht, so ist VWH zur Kündigung der Vertragsbeziehung berechtigt.

14.4

Für den Fall, dass der Kunde durch sein Verhalten Anlass für die vorzeitige Beendigung des Vertrages gegeben hat, ist VWH berechtigt, die für die verbleibende Restlaufzeit vereinbarte Vergütung vom Kunden zu verlangen.

14.5

Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.